

Naafbachtal (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 395)

Schlagwörter: [Kulturlandschaftsbereich](#), [Weiler](#), [Wassermühle](#), [Erzbergwerk](#), [Grünland](#), [Obstwiese](#), [Obstbaumallee](#), [Gutshof](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie

Gemeinde(n): Lohmar, Neunkirchen-Seelscheid

Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Naafbachtal ist hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Bäuerlicher Bereich, durch Planung einer Talsperre seit Jahrzehnten in Bebauung und landschaftlicher Struktur unverändert: kleine Weiler Ingersauel, Büchel und Bloch mit Fachwerkbebauung des 17.-19. Jahrhunderts, *Naafbachmühle* (um 1800); Reste alter Bergwerksanlagen (Bleizinkgrube *Penny* zwischen Scherpekotten und Mohlscheid, Grube *Humboldt* bei Hohn). – In freier Lage *Haus Dorp*, ein Ensemble aus Herrenhaus (16. Jahrhundert, spätere Veränderungen), Stall und Scheunengebäuden und zwei Fachwerkhofanlagen vom Anfang des 19. Jahrhunderts. – Erhaltenes geoarchäologisches Archiv in den Ablagerungen der Aue; reich strukturiertes Bachtal mit einem naturnahen Mosaik aus Grünland- und Waldbereichen. Rund um die Weiler und entlang des nordwestlich des Bachtals gelegenen Höhenrückens sehr ausgeprägte, gut erhaltene Obstgürtel, Obstweiden und Obstbaumalleen.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext
- Bewahren überlieferter naturnaher Landschaftselemente und -strukturen

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 247, Köln.

Naafbachtal (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 395)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Weiler, Wassermühle, Erzbergwerk, Grünland, Obstwiese, Obstbaumallee, Gutshof

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2016

Koordinate WGS84: 50° 52' 17,33 N: 7° 17' 7,62 O / 50,87148°N: 7,28545°O

Koordinate UTM: 32.379.362,40 m: 5.636.933,57 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.590.526,65 m: 5.638.137,05 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Naafbachtal (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 395)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252312> (Abgerufen: 21. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

